

Publikationen zur bernischen Archäologie von Mitarbeitenden des ADB 2012 = Publications 2012 consacrées à l'archéologie bernoise par des collaborateurs du SAB

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Archäologie Bern : Jahrbuch des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern = Archéologie bernoise : annuaire du Service archéologique du canton de Berne**

Band (Jahr): - **(2013)**

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Publikationen zur bernischen Archäologie von Mitarbeitenden des ADB 2012

Publications 2012 consacrées à l'archéologie bernoise par des collaborateurs du SAB

Fundberichte, Kurzberichte und Aufsätze aus Archäologie Bern 2013 werden nicht verzeichnet.

Les rapports d'intervention, comptes rendus et articles de l'Archéologie bernoise 2013 ne sont pas recensés.

Andres 2012

Brigitte Andres, Alpine Summer Farms. Upland Animal Husbandry and Land Use Strategies in the Bernese Alps (Switzerland). In: Wiebke Bebermeier, Robert Hebenstreit, Elke Kaiser und Jan Krause (Hrsg.), Landscape Archaeology. Proceedings of the International Conference held in Berlin, 6th–8th June 2012. eTopoi. Journal for Ancient Studies Special Volume 3, 2012, 279–283.

Bacher 2012

René Bacher, Fundbericht Attiswil BE, Leimenstrasse 15. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 182.

Baeriswyl 2012

Armand Baeriswyl, Vom burgundischen Königshof zur bernischen Landvogtei. In: Berner Heimatschutz (Hrsg.), Akzente Baukultur: Köniz. Bern 2012, 10–13.

Baeriswyl 2012

Armand Baeriswyl, Fundbericht Thun BE, Schlossberg, Kirchhofmauer. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 218.

Baeriswyl 2012

Armand Baeriswyl, Sodbrunnen – Stadtbach – Gewerbekanal. Wasserversorgung und -entsorgung in der Stadt des Mittelalters und der Frühen Neuzeit am Beispiel von Bern. In: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft in Bern NF 69, 2012, 67–86.

Gubler 2012

Regula Gubler, «Der Aare naa» – ein römischer Flusshafen und eine Brücke in Petinesca (Studen BE). Archäologie Schweiz 35, 2012, 24–31.

Hafner 2012

Albert Hafner, Fundbericht Moosseedorf BE, Moosseedorf-Ost, Strandbad. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 163–164.

Hafner 2012

Albert Hafner, Fundbericht Nidau, Strandboden Projekt AGGLOlac. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 164.

Hafner 2012

Albert Hafner, Fundbericht Sutz-Lattrigen BE, Rütte. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 166.

Herrmann 2012

Volker Herrmann, Fundbericht Thun BE, Mühlegässli. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 217–218.

Herrmann 2012

Volker Herrmann, Fundbericht Wimmis BE, Spissi. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 219.

Ramstein 2012

Marianne Ramstein, Das bronzezeitliche Brandgrab von Jegenstorf BE, Kirchgasse. In: Adriano Boschetti-Maradi et al. (Hrsg.), Form, Zeit und Raum. Grundlagen für eine Geschichte aus dem Boden. Festschrift für Werner E. Stöckli zu seinem 65. Geburtstag. Antiqua 50. Basel 2012, 169–179.

Ramstein 2012

Marianne Ramstein, Die eisenzeitlichen Gräber von Kernenried. In: 750 Jahre Kernenried (1261–2011): Geschichtlicher Dorfrundgang (15. Oktober 2011). Zusammengestellt durch Hansjürg Häni und herausgegeben durch die Gemeinde Kernenried. Kernenried 2012.

Ramstein 2012

Marianne Ramstein, Fundbericht Ipsach BE, Moosstrasse 1a/b. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 169.

Ramstein 2012

Marianne Ramstein, Fundbericht Kehrsatz BE, Breitenacher. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 169–170.

Ramstein 2012

Marianne Ramstein, Fundbericht Meinisberg BE, Hintere Gasse. Jahrbuch Archäologie Schweiz 95, 2012, 170–171.

Ritter/Baeriswyl/Gutscher 2012

Susanne Ritter-Lutz, Armand Baeriswyl und Daniel Gutscher, Kirche und Schloss Köniz. Schweizerischer Kunstführer GSK Nr. 910. Bern 2012.

Neue Publikation in frischem Layout

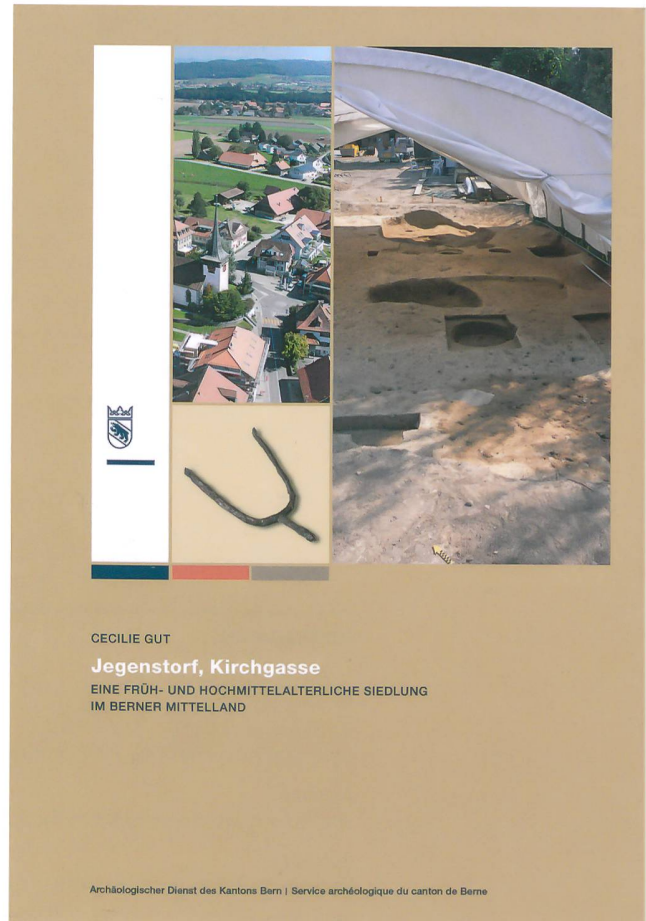
Jegenstorf, Kirchgasse

Eine früh- und hochmittelalterliche Siedlung im Berner Mittelland

CECILIE GUT

MIT BEITRÄGEN VON MARC NUSSBAUMER, ANDRÉ REHAZEK, VINCENT SERNEELS UND PATRICIA VANDORPE

Seit der Vorgeschichte wird in und um Jegenstorf gesiedelt. Mehrere Gräber, ein Strassenkoffer sowie ein Hausgrundriss der Spätbronze- bis Eisenzeit zeugen von der frühesten Siedlungsgeschichte in diesem Raum. Vom 1. bis frühen 3. Jahrhundert bestand im heutigen Dorfzentrum ein römischer Gutshof. Eindeutige Spuren einer intensiven spätantiken Besiedlung fehlen bisher. Wahrscheinlich erst im 8./9. Jahrhundert setzte im Zuge der karolingischen Villikation und der Einrichtung von Grundherrschaften die Wiederbesiedlung ein, vermutlich getragen von fränkischen oder alamannischen Siedlern. Im 8. bis 12. Jahrhundert erlebte die Siedlung im Bereich der Kirchgasse ihre Blütezeit. Das Viertel zwischen Kirchgasse und Zuzwilerstrasse bildete damals ein wirtschaftliches und womöglich auch religiöses Zentrum von Jegenstorf. Zu Wohn- und Lagerzwecken dienende grosse Pfostenbauten, eine Vielzahl handwerklich genutzter Grubenhäuser und die Werkstätte eines Wanderschmiedes deuten darauf hin. Auch eine von einem Graben umgebene Hofanlage ist belegt. Der sichere Nachweis für einen Kirchenbau vor dem 11./12. Jahrhundert steht hingegen noch aus. Ein Fron- oder Herrenhof und damit die Präsenz einer adeligen Oberschicht lässt sich entgegen der ersten Vermutung nicht einmal anhand der botanischen Makroreste und Tierknochen an der Kirchgasse belegen. Im 13./14. Jahrhundert wurde die an einer alten Wegverbindung gelegene Siedlung an der Kirchgasse aufgegeben und fiel anschliessend wüst. Ein direkter Zusammenhang des Siedlungsendes mit der auch andernorts im hohen Mittelalter zu beobachtenden «Verdorfung» und der damit einhergehenden Verlagerung des Ortszentrums in das direkte Umfeld der Kirche und der Burg der Herren von Jegenstorf liegt nahe.



Angaben zum Werk

Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Bern 2013
Format A4, laminiertes Pappband
144 Seiten, 91 Farbbildungen
Preis CHF 44.–
ISBN 978-3-907663-39-4

Zu beziehen bei

- Ihrer Buchhandlung
- Rub Media AG, CH-3001 Bern
Tel. +41 (0)31 380 14 80, Fax +41 (0)31 380 14 89
buch@rubmedia.ch